

Werk

Titel: Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste; Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und freyen Künste. Leipzig 1765-84.

Verlag: Dyck

Jahr: 1766

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556514408_0002

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556514408_0002

LOG Id: LOG_0045

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556514408

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556514408>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556514408>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

bühne anzugreifen, und wir glauben, daß er Recht darinn thut. Wer sich einmal zu einem Richter der Sitten aufwirft, muß am ersten sein Augenmerk auf die öffentlichen Vergnügungen einer Nation richten. Der große Einfluß, den die Schauspiele auf die Sitten eines Volks haben, ist mehr als zu bekannt, als daß man denjenigen tadeln kann, der sie zu einer Schule des guten Geschmacks und edler Sitten machen, und von dem alten Wuste der unanständigsten Vorstellungen reinigen will.

Ebendasselbst sind verschiedne Oden auf den Tod des Feldmarschalls Grafen von Daun, gedruckt erschienen: Wir wollen nur aus derjenigen, die den Hrn. von Sonnenfels zum Verfasser hat, folgende Strophen anführen, die uns vorzüglich gefallen haben:

Der Held — Kom wagt von seinem Fabius
Zu kühn ein Urtheil, Wien von ihm.
Den Zauderer rechtfertigt Annibal
Und Daunen Friederich.

Der Held — er zeigt dem höhnnenden Berlin
Die Schrecken näher, die von ferne Wien
Bedroht. Zum zweytenmal sah die Najaden flehn
Die Spree, die Donau nie.

Der Held — der Sieg ruht nur auf seinem Arm.
Er steht: ein Heer, von ihm gebildet, kämpft
Die Kämpfe der Unsterblichkeit: Er fällt —
Und Friedrich hat gesiegt.

In einer andern Ode von Hr. Mastalier, die in einem sehr edlen Tone geschrieben ist, lautet der Anfang also:

Wie? welch Geräusch belebt mein Saitenspiel,
 Das an der Mauer schwieg?
 Dies ist, o Held! der Nachhall deines Ruhms,
 Der mir darein getönt,
 Als er vorbey gerauscht. — Du starbst, vom Feind
 Gefürchtet und gerühmt,
 Und dankbar von Iheresien beweint. —

Das ganze Gedicht rechtfertiget die Lobsprüche, die wir schon zu verschiednenmalen dem Hrn. Verf. gegeben haben: Wir wollen noch den Schluß hersehen, in dem die Leser ein paar sehr feine Züge bemerken werden:

Er stirbt

Der Held! Wlen bebt, und fühlet seinen Tod:
 Und er geht ruhig hin
 Zur Ewigkeit, so, wie er einst vom Sieg
 Zurück ins Lager gieng.
 Ist baut der Ruhm auf jedem Schlachtfeld ihm
 Ein glänzend Denkmal auf.
 Ihm dankt der Bürger im Vorübergeh'n,
 Und heißt ihn Ketter; doch —
 Der Feind schämt sich, und zittert wenn er liest:
 „Dem Helden Oesterreichs
 „Geweih't, der Preußens Macht und Friedrich schlug.
 „Genug! wer thats vor ihm?

Bremen bey Joh. Heintr. Cramern ist erschienen
 Sammlung einiger französischen Lustspiele